

23. April 2010
in Berlin

Tagung Prof. Dr. Dr. J. Ensthaler zum Kfz-Vertriebsrecht



RAin Dr. Creutzig
Sozietät Creutzig und Creutzig



RA Dr. Emde
Sozietät Graf von Westphalen



Dr. Fetzer
Richterin am Bundesgerichtshof



Dr. Jungbluth
Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie



W. Michel
Chefredakteur "kfz-betrieb"



Dr. Simon
stellv. Referatsleiter GD
Wettbewerb, EU-Kommission



Dipl. Vw. Woltermann
Zentralverband deutsches
Kraftfahrzeuggewerbe



RA Dr. Zipse
Sozietät Graf von Westphalen



Veranstalter:
Univers.-Prof. Dr. Dr. J. Ensthaler

Techn. Universität Berlin
FG Wirtschafts-
Unternehmens- und
Technikrecht

Tagungsort:
The Regent Berlin
Charlottenstraße 49
10117 Berlin
Zimmerreservierung:
Tel.: +49 (0)30 - 20 33 66 66

Datum:
23. April 2010

Teilnahmegebühr:
450,- € inkl. 19% MwSt.

Beginn der Veranstaltung:
10:00 Uhr

Organisation:

AUCOEVENT KG
Am Alten Flugplatz 5
54294 Trier

info@aucoevent.de
www.aucoevent.de
Tel.: +49 (0)0651 - 99 890 - 17

Tagung zum Kfz-Vertriebsrecht

"Was erwartet den Handel und die Werkstätten?"

Drei Regelungsbereiche sollen in Zukunft den Automobilmarkt ordnen:
Die Vertikal-GVO (Schirm-GVO), die Kfz-GVO und die speziellen Leitlinien.

Für den Vertrieb soll es nach einer Übergangsregelung ab 2013 keine gesonderten Wettbewerbsregeln mehr geben, wobei spezielle Aspekte in neuen Leitlinien geregelt werden sollen. Diese Leitlinien sind aber keine verbindlichen Rechtsregeln, sondern lediglich Hinweise zur Anwendung des allgemeinen Wettbewerbsrechts.

Das bedeutet vor allem für mittelständische Betriebe Rechtsunsicherheit und Unklarheit. Die Kartellbehörden und Gerichte werden sich einmal mehr mit den Problemen der Händler und Werkstattbetreiber auseinandersetzen müssen.

Der Druck auf die Händler und Werkstattbetreiber wird unter den neuen Bedingungen zunehmen und die Branche wird sich neuen rechtlichen und damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen stellen müssen.

Die noch bestehende Kfz-GVO enthält viele Regelungen, die dem Händlerschutz dienen. Es ist fraglich, ob diese Schutzvorschriften auch dem allgemeinen Kartellrecht bzw. Zivilrecht entnommen werden können.

Auch der Handel innerhalb des Binnenmarktes wird sich unter den neuen Rahmenbedingungen verändern: Welche Rolle wird der Vermittler zukünftig haben und welche Möglichkeiten des Handels zwischen den Händlern sind möglich? Werden die Servicepartner hier noch die Möglichkeiten zum Handeln haben?

Die hochkarätigen Referenten aus Politik, Wirtschaft und Recht werden praxisnah und ergebnisorientiert die einzelnen Themen präsentieren und stehen anschließend zur Diskussion zur Verfügung. Neben den rechtlichen Änderungen werden auch die zu erwartenden betriebswirtschaftlichen Probleme besprochen.

Die Summe der Neuordnungen wird praxisnah erklärt von:

- Frau Rechtsanwältin Dr. Susanne Creutzig (Sozietät Creutzig und Creutzig)
- Herr Rechtsanwalt Dr. Raimond Emde (Sozietät Graf von Westphalen)
- Frau Richterin am Bundesgerichtshof Dr. Rhona Fetzer
- Herr Dr. Armin Jungbluth (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Berlin)
- Herr Wolfgang Michel (Chefredakteur der Zeitschrift „kfz-betrieb“)
- Herr Dr. Stephan Simon (stellvertretender Referatsleiter GD Wettbewerb, EU-Kommission)
- Frau Dipl. Volkswirtin Antje Woltermann (Zentralverband deutsches Kraftfahrzeuggewerbe)
- Herr Rechtsanwalt Dr. Stefan Zipse (Sozietät Graf von Westphalen)

Die Tagung vermittelt praktisch hilfreiche und wissenschaftlich fundierte Informationen für den Händler und den Werkstattbetreiber.

Fortbildungsnachweis gem. §15 FAO möglich.

Veranstaltungsorganisation:

AUCOEVENT KG

www.aucoevent.de

Medienpartner:

kfz-betrieb

www.kfz-betrieb.de

Mit freundlicher Unterstützung:

WFEB I

Wirtschaftsfachverband Europäischer Binnenmarkt
www.wfeb.de